

DER BISCHOF VON WÜRZBURG

*Betet auch für mich, dass Gott dein Wort die Tür öffnet,
dass ich vom Geheimnis Christus sprechen kann,
dass ich es so verkünde, wie es meine Pflicht ist zu reden.*

Primizspruch



Verstorben ist am Donnerstag, den 2. Dezember 2021 im Alter von 83 Jahren

Pfarrer i. R. Alfred Östreicher

* am 16. Mai 1938 in Peißenberg

✠ am 29. Juni 1967 in Benediktbeuern als Salesianer Don Bosco

am 31. Januar 1979 in die Diözese Würzburg inkardiniert

Nach der Priesterweihe wirkte er im Anschluss für den Orden in Bamberg, Benediktbeuern, München und Bad Neustadt. 1975 trat er in den Dienst der Diözese Würzburg.

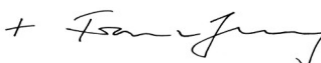
Ab 1976 war er als Seelsorger in der Pfarrei Marktsteinach tätig. Würzburger Diözesanpriester wurde er 1979 und damit gleichzeitig Pfarrer von Marktsteinach. 1986 übernahm Alfred Östreicher zusätzlich die Pfarrei Waldsachsen. 1988 wurde er zum Pfarrer von Zeil am Main ernannt und übernahm außerdem bis 2000 die Aufgabe des Caritaspfarrers des Dekanats Ebern. Im Jahr 2000 verlieh ihm der Diözesan-Caritasverband für seine langjährigen Verdienste das Caritas-Kreuz in Gold. 2005 wurde Östreicher in den Ruhestand versetzt, den er in Haßfurt verbrachte. Die Stadt Zeil ernannte ihn 2005 zum Ehrenbürger. Von 2006 bis 2010 hatte Östreicher einen Seelsorgsauftrag für die Begleitung der Selbsthilfegruppe Fraternität. Als Ruhestandspfarrer half er in der Seelsorge vor Ort mit.

Pfr. i.R. Alfred Östreicher war von einer großen Liebe zu den Menschen geprägt. Als Lehrer und in seiner Tätigkeit in der Kinder- und Jugendhilfe (1967-1975) hatte er zahllose Kontakte mit Menschen, die sich immer wieder gerne an ihn wandten. Durch seine Aufgeschlossenheit für Projekte und moderne Gottesdienst-Formen knüpfte er schnell Kontakt zu den Menschen in den Gemeinden, in denen er tätig war. In seiner den Menschen zugewandten Einzelseelsorge vermittelte er authentisch das Bild eines Gottes, dem das Heil der Menschen am Herzen liegt.

Wir bleiben ihm in Dankbarkeit verbunden und wollen seiner bei der Feier der Hl. Messe und im persönlichen Gebet gedenken.

Das Requiem sowie die Beisetzung für den Verstorbenen finden am Dienstag, 7. Dezember 2021 um 14.30 Uhr auf dem Kreuzfriedhof in Zeil am Main statt.

Würzburg, den 3. Dezember 2021
Kardinal-Döpfner-Platz 4

Ihr Bischof
+ 

Dr. Franz Jung
Bischof von Würzburg